

ARGE ALP-Preis 2022: Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Fokus

Thema: ARGE ALP-Klimaschutzpreis – wie senken wir maßgeblich unseren CO₂-Fußabdruck?

Das Land Tirol übernimmt den Vorsitz der ARGE ALP im 50. Jubiläumsjahr. In diesem Jahr sollen nicht nur die Errungenschaften der ARGE ALP des vergangenen halben Jahrhunderts gefeiert werden, sondern der Blick auf die Zukunft der Alpenländer in den nächsten 50 Jahren gerichtet werden. Auch der Alpenraum ist durch den Klimawandel besonders bedroht. Aus diesem Grund wählt das Land Tirol den Klimaschutz und die Herausforderungen durch die Klimakrise sowie deren Bewältigung zum übergeordneten Thema des Jubiläumsjahres. Einen Beitrag dazu leisten soll der diesjährige ARGE ALP-Klimaschutzpreis, dessen Ziel es ist, herausragende und für den Klimaschutz zukunftsweisende Großprojekte, Start-ups sowie Grassroots-Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz vor den Vorhang zu holen. Überregionale Kooperationen sind ebenfalls gefragt.

Preisgeld

- Preis mit insgesamt 34.000 Euro dotiert
 - Preisgeld: Großprojekt. 10.000 Euro
 - Preisgeld: Startup. 10.000 Euro
 - Preisgeld: Grassroots. Hauptpreis á 5.000 Euro und 9 Anerkennungspreise á 1.000 Euro

Zeitplan

- Öffentliche Ausschreibung: Ab Mitte Februar 2022
- Einreichfrist bis 15. Juni 2022
- Preisübergabe am 21. Oktober 2022 im Rahmen der ARGE ALP-Regierungschefkonferenz
- Regionale Juryentscheidung bis 22. August 2022
- ARGE ALP-Länder geben die internationalen Jurymitglieder bis 30. Juni 2022 bekannt. Eine Person pro Land: I, A, D und CH.
- Internationale Juryentscheidung bis 15. September 2022

Bewertung

- Auswahl zweistufiges Verfahren: Regionale und internationale Fachjury
- Länder/Regionen/Kantone wählen ihre jeweiligen regionalen Jurys. Regionale Jury besteht aus 2-3 FachexpertInnen der jeweiligen Region.
- Regionale Jury ermittelt auf Basis der unten angegebenen Bewertungskriterien pro Kategorie je ein Projekt bis 22. August 2022.
- Internationale Jury besteht aus je einer/m FachexpertIn aus D, A, CH und I. Die Regionen/Kantone/Bundesländer entsenden eine/n FachexpertIn des Landes.
- Die internationale Fachjury tagt in Tirol/per Zoom.
- Auswahl aus den Kategorien durch die internationale Jury erfolgt bis 15. September 2022

Kategorien

- **Großprojekte:** Unternehmen, Gemeinden, Verbände, Vereine.
Internationale Jury wählt aus Vorentscheidung der regionalen Jury einen Sieger aus.
Preisgeld: 10.000 Euro
- **Startups:** Einzelpersonen, JungunternehmerInnen, StudentInnen. *
Internationale Jury wählt aus Vorentscheidung der regionalen Jury einen Sieger aus.
Preisgeld: 10.000 Euro
- **Grassroots:** Schulklassen und Jugendgruppen: Der/die EinreicherIn des Projekts muss zum Stichtag 15. Juni 2022 15 Jahre alt sein. Vereine, Bürgergruppen. *
1 Hauptpreis über 5.000 Euro und 9 Anerkennungspreise über 1.000 Euro. Internationale Jury wählt aus den 10 Anerkennungspreisen ein Projekt für den Hauptpreis aus. Sieger des Hauptpreises wird zur RCK nach Innsbruck eingeladen.

*Parteilpolitische Organisationen im eigentlichen Sinne sind ausgeschlossen.

Bewerbungsmodalitäten

Jede/r TeilnehmerIn darf nur ein Projekt einreichen.

Die Bewerbungen müssen bis **spätestens 15. Juni 2022** als pdf (eine Datei) an den zuständigen Referenten/die Referentin des/r jeweiligen Mitgliedslandes/-region/-kanton gerichtet werden; als Betreff ist anzugeben „ARGE ALP Klimaschutzpreis“.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss der Kandidat/die Kandidatin das vollständig ausgefüllte Formular sowie ggf. eine vertiefende Dokumentation/Simulation der Anwendbarkeit der Lösung vorlegen.

Nicht angenommen werden Bewerbungen in einem von der vorgegebenen Form abweichenden Format und mit einem nicht vollständig ausgefüllten Bewerbungsformular.

Dem Antrag ist ein Scan des gültigen Identitätsdokuments des/r Antragstellenden beizufügen.

Bewertungsmodalitäten

Die Bewertung und Einstufung der eingegangenen Vorschläge erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

- Die Regionaljury jedes Bundeslandes/Region/Kantons wählt nach der Prüfung der formalen Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen und der Einhaltung der Teilnahmebedingungen ein Projekt in jeder Kategorie nach den untenstehenden Bewertungskriterien aus;
- Eine internationale Jury, die sich aus ExpertInnen zusammensetzt, die von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft der Alpenregionen benannt werden, bewertet die von den regionalen Jurys ausgewählten 10 Vorschläge pro Kategorie und erstellt eine Rangliste.

Bewertungskriterien

Die wesentlichen Bewertungskriterien für Ideen und Projekte sind:

- Die Projekte und Ideen stammen aus mindestens einem der folgenden Bereiche
 - Energieeinsparung/Energieeffizienz/Nutzung regenerativer Energien
 - Sensibilisierung für den Umwelt- und Klimaschutz (z.B. in Bildungseinrichtungen, für verschiedene Bevölkerungsgruppen, in Unternehmen)
 - Sorgsamer Umgang mit Ressourcen (z.B. Kreislaufwirtschaft, gegen Lebensmittelverschwendung, Wasser, Abfallminderung, Bioökonomie, grüne Ökonomie)
 - Nachhaltige Mobilität
- Die Umsetzung hat noch nicht begonnen bzw. ist bereits in erster Umsetzung, aber Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Das Preisgeld soll zur Umsetzung des Projektes genutzt werden.
- Relevanz für den Klimaschutz und den Alpenraum
- Nutzen für die Allgemeinheit
- Vorbildcharakter
- Vollständige Einreichung, nachvollziehbare und transparente Darstellung des Projekts/der Idee

Unterlagen bei Projekteinreichung - Formular

- Projekttitel
- Projektbeginn und voraussichtliches Ende
- Persönliche Angaben zum/r BewerberIn bzw. Unternehmen bzw. Gruppe
- Kontaktdaten
- Bilder, Pläne im Anhang
- Detailbeschreibung mit Begründung (Motivation), Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung, genaue Zielformulierung
- Detailbeschreibung der Maßnahmen, die mit dem Beitrag der ARGE ALP entwickelt werden sollen
- Notwendiges Material
- Finanzielle und personelle Ressourcen

Schlussbestimmung

Das Urteil der Jury ist endgültig und unanfechtbar.

Die Preisverleihung findet am 21. Oktober 2022 statt. Die Namen der Siegerinnen und Sieger werden auf der Website der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (www.argealp.org) veröffentlicht.

Pflichten der TeilnehmerInnen

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die vollständige und bedingungslose Akzeptanz der Inhalte der vorliegenden Regeln voraus.

Urheberrecht und Datenschutz

Jedes an die Jury für die Teilnahme an der Preisausschreibung übersandte Dokument bleibt Eigentum der Urheberinnen und Urheber, die den gesetzlich vorgesehenen Schutz beanspruchen können. Die Mitglieder der Jury unterzeichnen eine Datenschutzvereinbarung bezüglich der in den bewerteten Bewerbungsunterlagen enthaltenen Informationen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb durch Absenden der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit allen Teilnahmebedingungen einverstanden.

Kontaktstellen für die Bewerbung

Freistaat Bayern Bayerische Staatskanzlei Internationale Beziehungen Franz-Josef-Strauß-Ring 1 80539 München Dr. Benedikt Assenbrunner ReferatCI5@stk.bayern.de	Land Tirol Abteilung Öffentlichkeitsarbeit Eduard-Wallnöfer-Platz 3 6020 Innsbruck Mag. Elisabeth Huldshiner pr@tirol.gv.at Tel. +43 512 508-1902
Autonome Provinz Bozen-Südtirol Agentur für Presse und Kommunikation Landhaus 1, Silvius-Magnago-Platz 1 39100 Bozen Johanna Wörndle Johanna.Woerndle@provinz.bz.it Tel. +39 0471 41 11 94	Land Salzburg Referat Landes-Medienzentrum Eberhard-Fugger-Straße 5 5020 Salzburg Mag. Franz Wieser landesmedienzentrum@salzburg.gv.at Tel. +43 662 8042-2365
Kanton Graubünden Standeskanzlei Graubünden Reichsgasse 35, 7001 Chur Mirco Frepp Mirco.Frepp@staka.gr.ch Tamara Freuler Tamara.freuler@staka.gr.ch +41 (0)812572218	Provincia Autonoma di Trento Ufficio Stampa Piazza Dante, 15 38122 Trento Angelo Conte serv.relazioniesterne@pec.provincia.tn.it Tel. +39 0461 492663
Kanton Tessin Cancelleria dello Stato Piazza Governo 6, 6500 Bellinzona Giosia Bullo giosia.bullo@ti.ch Tel. + 41 91 814 31 65	Kanton St. Gallen Kommunikation Regierungsgebäude 9001 St. Gallen kommunikation@sg.ch Tel. +41 58 229 32 64
Regione Lombardia Presidenza Relazioni Internazionali Piazza Città di Lombardia 1 20124 Mailand Sabrina Bolzoni Sabrina_bolzoni@regione.lombardia.it Patrizia Malinverno Patrizia_malinverno@regione.lombardia.it	Land Vorarlberg Landespressestelle Vorarlberg Landhaus Römerstraße 15 6901 Bregenz Thomas Mair thomas.mair@vorarlberg.at